

Häkelanleitung - Oktopus



WICHTIG – Für Frühchen-Oktis müssen alle Sicherheitsvorschriften zwingend beachtet werden! Bitte unbedingt vorm Häkeln lesen!

- Ab dem **01.09.2020** dürfen nur noch Materialien (Wolle, Füllwatte und Feinstrumpfsöckchen) mit **OEKO-TEX Standard 100 – Klasse 1** verwendet werden, die auf unserer Liste „Zugelassenes Material“ stehen.

Bitte verwenden Sie ausschließlich mercerisierte (gern zusätzlich auch gekämmt und/oder gasiert) **Wolle** von guter, fusselfreier Qualität, die **zu 100 % aus Baumwolle besteht**. Bitte achten Sie darauf, dass die Qualitätsangaben (mercerisiert, gekämmt und/oder gasiert) **zwingend auf der Banderole der Wolle** stehen. **Andernfalls** ist die Wolle für Frühchen **nicht geeignet**.

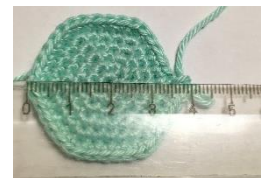
Sehr wichtig: Bitte keine Wolle aus kurzen Baumwollfäden oder fußelnder Baumwolle verhäkeln, da dies für Frühchen lebensgefährlich sein kann (durch eingeatmete/verschluckte Fusseln).

UNGEEIGNET (Wolle fusselt zu stark)

GEEIGNET (Mercerisierte Baumwolle)



- Ideal geeignet ist Wolle mit **50 g bei 125 lm** und eine **Häkelnadel der Gr. 2,0 – 2,5 mm**.
- Bitte **keine Häkelsets / Amigurumi-Sets** verwenden.
- Bitte den **Anfangsfaden** (doppelten Magischen Ring/Fadenring) **gut festziehen**, damit kein großes Loch entsteht, in dem sich ein kleiner Finger verfangen könnte (Lollitest).
- Der **Durchmesser** des Oktopusses sollte **nach Häkel-Runde 6** bzw. in „ausgestopftem Zustand“ zwischen **4 und 5 cm** liegen. Alternativ können Sie den richtigen Durchmesser auch mit dem Messen des Umfangs nachprüfen. Der **Umfang** des ausgestopften Oktopuskörpers (an der dicksten Stelle gemessen) sollte **zwischen 12,5 – 16 cm** (siehe Bild) liegen.



Der Oktopuskörper **darf nicht in einen Babymund** passen.

Ist der Oktopuskörper zu klein? Dies kann passieren, wenn Sie sehr fest häkeln. Um einen zu kleinen Durchmesser / Umfang zu vermeiden, häkeln Sie einfach nach Runde 6 eine weitere Runde (7. Runde: jede 6. Masche verdoppeln – insgesamt nach dieser Runde 42 Maschen) mit zunehmenden Maschen hinzu und beginnen danach mit den 8 Runden bei gleichbleibender Maschenzahl (mit der neuen Maschenanzahl – 8×42).

Sollte Ihr **Okti einen Hut/eine Mütze** bekommen, darf der **Durchmesser** des Okti-Kopfes inklusive Hut/Mütze **nicht größer als 6 cm** sein.



- Bitte achten Sie auf ein **festes Maschenbild ohne Löcher**. Zu früh geborene Babys und ihre Hände/Finger sind sehr klein und es sollen sich keine kleinen Finger in den Maschen/Löchern verfangen bzw. Füllwatte austreten. Ob Sie fest genug gehäkelt haben, können Sie mit dem Stiel eines handelsüblichen „Chupa Chups Mini Lollis“ testen (siehe Bild) oder der Rückseite einer Häkelnadel ohne Griff der Größe 3,5. Passt der Stiel/der Griff der Häkelnadel ohne Probleme in die Maschenzwischenräume, sind diese zu groß. Um Löcher zu vermeiden, sollten Sie eine Nadelstärke kleiner verwenden als bisher oder nach der „Yarn under“-Methode häkeln. Die Maschenabnahmen sind immer sehr anfällig für Löcher, eine Lösung kann hier die „unsichtbare Maschenabnahme“ sein.
- Bitte **keine Teile annähen** (Ausnahme: ausschließlich gehäkelte Applikationen, siehe nächster Punkt), diese könnten sich lösen und von den kleinen Kämpfern verschluckt/eingatmet werden. Applikationen sind nicht nötig und werden von den Frühchen nicht vermisst, da ihre Sehfähigkeit noch nicht ausgeprägt ist.
- Bitte die **Augen und den Mund nur aufsticken/häkeln**. Beim Aufhäkeln und –sticken unbedingt darauf achten, dass nur **„von Masche zu Masche“** (keine Masche auslassen) gehäkelt/gestickt wird, da sonst zu große Übergänge entstehen, in denen sich kleine Fingerchen verfangen könnten. Bitte achten Sie darauf, dass Sie diese **vor dem Füllen aufsticken/-häkeln**, um zu vermeiden, dass das Feinstrumpfsöckchen beschädigt wird. Der **ideale Zeitpunkt** zum Aufbringen liegt **zwischen der 15.-20. Runde**.



Ausschließlich gehäkelte und dann aufgenähte Applikationen (bspw. Augen) sind erlaubt, aber nur, wenn **jede Schlaufe** (d.h. hat das fertig gehäkelte Auge 30 Außenmaschen, muss **jede dieser Außenmaschen** fest angenäht werden) angenäht wird, so dass sich weder etwas lösen, noch sich ein kleiner Finger darunter schieben kann. Die erste Wahl sind immer aufgestickte/aufgehäkelte Gesichter. Auch für das **Gesicht** bitte **nur Wolle** verwenden, **die auf unserer Liste „Zugelassenes Material“ steht**. **Nicht vergessen: Alle Fäden** (auch Tentakelfäden) **VORM Füllen** des Oktikopfes **von innen gut verknoten und verstecken**, so dass sie sich auch nach mehrmaligem Waschen nicht lösen können!

- Ab dem **01.09.2020** dürfen **nur Feinstrumpfsöckchen und Füllwatte nach OEKO-TEX Standard 100 – Klasse 1** verwendet werden. Den Oktopus bitte mit **Füllwatte gemäß Liste „Zugelassenes Material“** füllen. Damit keine **Füllwatte** austreten kann, bitte diese in ein (unbenutztes) **Feinstrumpfsöckchen (gemäß Liste „Zugelassenes Material) stopfen** und (mehrmals) gut verknoten (nicht abschneiden – sondern das Ende in den Okti stopfen), denn austretende Füllwatte kann lebensgefährlich (durch verschluckte/eingeatmete Fasern) für Frühchen sein.
- Unserer Erfahrung nach verliert die Füllwatte nach jedem Waschen an Spannkraft. Deshalb **füllen Sie den Oktopus** bitte so fest, dass er sich **wie ein Tennisball** anfühlt (Sie beim Drücken einen deutlichen Widerstand bemerken). Denn ein Oktopuskörper darf nicht in einen Babymund passen. Bitte sehen Sie sich gern dazu unsere Videoanleitung zum Okti füllen an. Diese finden Sie in den Videodateien unserer Homepage.
- Der **Körper** misst in der Länge ca. **6-9 cm** (siehe Bild und Oktopus-BMI).
- Die **Tentakel** (im ausgezogenem Zustand) sollten eine **Länge von maximal 20 cm** (siehe Bild) haben. Andernfalls könnten sich die kleinen Kämpfer darin einwickeln und im schlimmsten Fall strangulieren.
- **Farb- und Fadenwechsel (Knoten)** bitte **nicht innerhalb der Tentakel** durchführen, da die Gefahr zu groß ist, dass sich Teile der Tentakel lösen könnten. Sollte ein Fadenwechsel nötig sein, so wechseln Sie diesen bitte, **bevor** Sie die Tentakel beginnen. Unterschiedliche Tentakelfarben (komplette Tentakel) sind ok. Bitte achten Sie hier auch darauf, die **Fäden (VORM Füllen) gut im Inneren des Oktikörpers zu verknoten und zu verstecken**, so dass diese sich auch nach mehrmaligem Waschen nicht lösen.
- Bitte achten Sie darauf, dass auch die **Maschen an den Tentakeln nicht zu groß sind (Lollitest)**, da sich sonst kleine Fingerchen in den Löchern verfangen könnten. Wenn Sie Probleme damit haben sollten, versuchen Sie die Tentakel mit einer kleineren Nadelstärke zu häkeln bzw. machen Sie nur 2 feste Maschen (FM) in ein Maschenglied, meist hilft das schon. Das letzte Maschenglied (bevor Sie wieder in den Körper stechen) ist das „gefährlichste“. Um hier „große Löcher“ zu vermeiden, häkeln Sie bitte zur Sicherheit die **letzte Masche jeder Tentakel** (bevor Sie wieder in den Körper einstechen) nicht in ein Maschenglied, sondern **in zwei Maschenglieder**. (d.h., z.B. wenn Sie immer 2 FM in die Luftmaschenkette gehäkelt haben, erst eine FM in ein Maschenglied (wie gewohnt) und



die zweite FM in zwei Maschenglieder als Abschluss der Tentakel, bevor Sie wieder in den Körper einstechen).

- Wenn der Oktopus fertig gehäkelt ist, bitte nochmals nachprüfen, ob alle Sicherheitsvorschriften eingehalten sind.
- Den fertigen Oktopus bitte **nicht waschen**.
- Auch nach mehrmaliger Wäsche müssen alle Sicherheitsbedingungen erfüllt sein.
- **Präventiv an die Fellnasen-Besitzer:** Um Haustierhaare auf der Wolle/den Oktis zu vermeiden, legen Sie bitte Ihre momentan **behäkelte Wolle** (auch beim Häkeln) **in eine Zipper-Tüte oder ein verschlossenes Plastikgefäß**. Dies erspart uns eine Menge Zeit. Herzlichen Dank.
- Sollten Krankenhäuser zusätzlich eigene Sicherheitsvorschriften haben, müssen diese ebenso beachtet werden.
- Bitte den **Steckbrief** (ausgefüllt) nicht vergessen und diesen zu **jeder Oktopuslieferung** legen.
- Oktopusse sind kostenlos und dürfen nicht verkauft werden!

Herzlichen Dank im Namen unserer kleinen Kämpfer, dass Sie sich an die Sicherheitsvorschriften halten.
Viel Spaß beim Häkeln. ☺



Deutschland

Für einen Oktopus benötigen Sie:

- Materialien gemäß Liste „Zugelassenes Material“ (Baumwolle, unbenutztes Feinstrumpfsöckchen und Füllwatte)
- Häkelnadel 2,0 - 2,5 mm
- einen Maschenmarkierer oder einen Faden (um den Anfang der Runde zu markieren)
- einen Rundenzähler (optional)
- ca. 3-4 h Zeit

LM	Luftmasche
M	Masche
FM	Feste Masche
KM	Kettmasche

Der Körper wird in **Spiralrunden** gehäkelt.

Anfang doppelter Fadenring/doppelter Magischer Ring mit 1 LM

1. Runde 6 FM in den Fadenring (6)

2. Runde jede M verdoppeln (12)

3. Runde jede zweite M verdoppeln (18)

4. Runde 1 & 2 M = 1 FM, jede 3. M verdoppeln (24)

5. Runde 1-3 M = 1 FM, jede 4. M verdoppeln (30)

6. Runde 1-4 M = 1 FM, jede 5. M verdoppeln (36)

– **WICHTIG:** jetzt Durchmessercheck durchführen und evtl. die nächsten Runden anpassen. Dies ist auch eine gute Gelegenheit, einen „Lollitest“ zu machen.

7.– 14. Runde 36 FM (8 x 36)

15. Runde 1-4 M = 1 FM, 5 & 6 M abhäkeln (30)

16. & 17. Runde 30 FM (2x30)

-----> Mund und Augen aufbringen

18. Runde 1-3 M = 1 FM, 4 & 5 M abhäkeln (24)

19. & 20. Runde 24 FM (2x24)

21. Runde 1-2 M = 1 FM, 3 & 4 M abhäkeln (18)

22. Runde 18 FM (18)

23. Runde 7 FM, 8 & 9 M abhäkeln (16)

24. Runde 16 FM (16)

25. Runde/1. Arm LM-Kette auf 20 cm Länge häkeln – **WICHTIG:** Die LM-Kette sollte ca. 20 cm lang sein (da sie elastisch ist, bitte beim Abmessen daran ziehen), damit die Tentakel später die ideale Länge haben (fertige Tentakel sollten im ausgezogenen Zustand zwischen 16–20 cm, jedoch nicht länger als 20 cm sein). Die Kontrolle bitte unbedingt nach jeder LM-Kette für alle 8 Arme wiederholen).



Nun in jede LM der LM-Kette= 2-3 FM (nur in ein Glied der LM-Kette häkeln, damit sich eine Spirale bildet, außer bei der letzten M jeder Tentakel vor dem Körper – bitte da in zwei Glieder), 1. Arm in der nächsten M vom Körper mit FM abschließen. In der 3. Masche vom Körper wieder 1 FM und wieder eine 20 cm lange LM-Kette für den 2. Arm. Alles wiederholen, bis 8 Arme entstanden sind und mit KM in den 1. Arm schließen.

----->

Alle Fäden im Inneren gut verknoten und vernähen. Söckchen in den Oktopus stecken und dann den Okti ausstopfen. Feinstrumpfsöckchen gut (mehrmals) verknoten (Rest vom Söckchen nicht abschneiden, sondern in den Oktikörper stecken).

Okti verschließen

Der Deckel wird in **Spiralrunden** gehäkelt.

Anfang	doppelter Fadenring/doppelter Magischer Ring mit 1 LM	
1. Runde	6 FM in den Fadenring,	(6)
2. Runde	jede FM verdoppeln,	(12)
3. Runde	1 + 2 FM = 1 FM, jede 3. FM verdoppeln	(16)
4. Runde	an Körper mit FM anhäkeln, dabei die Arme aussparen	

Am Ende den Faden gut (im Inneren) vernähen und **nie durch den Strumpf stechen**, da sonst Füllwatte austreten kann. **Fadenenden** und **Knoten** müssen sich zum Schutz der Fröhchen **im Inneren des Körpers** befinden.

ACHTUNG:

Alle gehäkelten Oktopusse dürfen ausschließlich nur unter Verwendung einer aktivierten 24-Stunden-Monitor-Überwachung zum Fröhchen gelegt werden (muss bei jedem Einsatz geprüft werden). Die Verwendung und Weitergabe der Oktopusse ist nur nach Rücksprache mit und Zustimmung vom behandelnden Arzt sowie dem/r Pfleger / Kinderkrankenschwester im Krankenhaus (Neonatologie bzw. der jeweiligen Station) gestattet und erfolgt auf eigene Gefahr. Von einer Verwendung der Oktopusse ohne 24-Stunden-Monitor-Überwachung wird dringendst abgeraten.

Für privat gehäkelte Oktopusse, die nicht über unsere gemeinnützige Gesellschaft („Oktopus für Fröhchen Deutschland“) an Krankenhäuser und/oder Eltern bzw. andere Personen gesendet / abgegeben werden, haftet die herstellende Person mit ihrem Privatvermögen.

Alle für Oktopus für Fröhchen Deutschland gehäkelten Oktopusse müssen aus juristischen und versicherungstechnischen Gründen zentral gesammelt und verteilt werden. Eine Verteilung auf „eigene Faust“ im Namen der Gesellschaft ist nicht gestattet.